

Teilnehmerinformationen

WEITERBILDUNG ZUR PFLEGEDIENSTLEITUNG

Zeitplan

Die Weiterbildung ist auf sieben Monate Laufzeit angelegt und findet als Intensiv – Seminar statt
Die festgelegten Seminartage sind:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

(16 Wochenstunden verteilt auf 2 x 2 Unterrichtsstunden + 15 min Pause).

Über den Gesamtzeitraum des Seminars verteilt, finden an 5 Samstagen Seminare von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

In den gesetzlichen Schulferien finden keine Seminarstunden statt.

Mit Abschluss des Seminars erreichen die Teilnehmer mindestens - je nach Projektarbeitsaufwand - die gesetzlich vorgeschriebenen 460 Unterrichtsstunden.

Kursbeginn

Kursbeginn ist jeweils im Oktober und Kursende ist im April des Folgejahres. Der Kurs ist für mindestens fünf Teilnehmer konzipiert.

Zielsetzung

Die Pflegedienstleitung

1. ist fachlich und persönlich verlässlicher Partner für Patienten, deren Angehörige und die Mitarbeiter
2. nimmt die Bedürfnisse dieser Gruppen wahr und integriert sie in die Arbeit
3. motiviert, organisiert, kontrolliert und führt
4. vertritt die Pflegeeinrichtung nach außen
5. übt ihre Tätigkeiten auch nach betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten aus.

Zur Erreichung dieser Ziele, werden den Teilnehmern des Seminars folgende Themen und Inhalte vermittelt:

1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Inventur und Inventar - Doppelte Buchführung - Beleg- und Kassenführung - Kontenrahmen, Kontenplan - Bilanz	2. Betriebliche Organisation und Unternehmensführung - Unternehmensphilosophie - Aufbau- und Ablauforganisation
3. Rechnungswesen - Grundlagen des Rechnungswesens - Haushaltsplan - Kostenplan - Liquidität - Investitionen - Finanzen	4. Selbstmanagement - Wahrnehmung und Kommunikation - Selbst-, Fremdbild - Leitungsrolle - Rhetorik - Persönliche Arbeitstechniken, Büroorganisation - Stressbewältigungsstrategien
5. Teammanagement - Ziele formulieren, vereinbaren, erreichen und evaluieren - Führungsstil und Führungsbild - Aktion und Reaktion im Umgang mit Mitarbeitern	6. Qualitätsmanagement für Pflegeeinrichtungen - Interne und externe Qualitätssicherung - Qualitätsdimensionen: Strukturqualität Prozeßqualität Ergebnisqualität
7. Recht und Gesetz - Rechtliche Aspekte in der Alten- und Krankenpflege - Aufbau des Arbeitsrechts, Tarifrecht - Sozialrecht - Haftungsrecht - Betreuungsrecht - Rechtsformen freier Träger	8. Pflegeversicherungsgesetz
9. Personalwirtschaft - Personalauswahl - Personalentwicklung - Personalmanagement	10. Gesundheit und Pflege - Gesundheit aktuell in Deutschland - Pflege-theorien - Pflegestandards - Pflegequalität
11. Öffentlichkeitsarbeit - Märkte und Marketing - Alten- und Krankenpflege und Öffentlichkeit - Umgang mit Medien	12. Projektarbeit (als Hausarbeit)

Neben Einzelarbeiten, werden verschiedenen Methoden wie Partner-, Gruppen-, Plenumsarbeit, Referat, Rollenspiel oder Selbsterfahrung angewandt, um die Themen und Inhalte des Seminars zu erarbeiten.

Selbstständiges Auseinandersetzen mit ausgewählter Literatur zwischen den einzelnen Seminarwochen ist obligatorisch.

Zwei schriftliche Hausarbeiten werden von den Teilnehmern während des Seminars wahlweise in Einzel- oder Partnerarbeit erstellt. Inhalt, Umfang und Durchführung werden in den Seminarwochen besprochen.

In der Projektarbeit setzen die Teilnehmer auf Basis des Erlernten zwei von frei wählbaren Projekten an seinem Arbeitsplatz um.

Das Kolloquium bildet den Abschluss. Zu diesem Gespräch wird zugelassen, wer:

- regelmäßig am Seminar teilgenommen hat (Fehlzeiten über 15 % der Gesamtstunden schließen die Teilnahme am Kolloquium aus)
- beide schriftlichen Hausarbeiten fristgerecht vorgelegt hat.